

100672-2024 - Ergebnis

Deutschland – Entwicklung von kundenspezifischer Software – Portierung der eAkte Schnittstelle (SOAP-Webservice) in Microservice Anwendung

OJ S 34/2024 16/02/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Portierung der eAkte Schnittstelle (SOAP-Webservice) in Microservice Anwendung

Beschreibung: Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) schreibt für den Bereich IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) IT-Dienstleistungen mit folgenden

Themenschwerpunkten aus: • Portierung der bestehenden eAkte Schnittstelle (Java

Anwendung mit SOAP-Webservices) in eine Microservice Anwendung auf Kubernetes •

Migration und Erweiterung der bestehenden Laufzeitumgebungen • Konzeptionierung und

Aufbau eines Log-Managements • Beratungs- und Programmierleistungen im Rahmen von

Fachverfahrensanbindungen an die eAkte Schnittstelle • Konzeptions- und

Programmierleistungen zur Weiterentwicklung der eAkte Schnittstelle Der überwiegende Teil

der Aufgaben im Rahmen dieser Dienstleistungen wird eigenverantwortlich durch das

eingesetzte Personal des Auftragnehmers erbracht. Die Steuerung der Aufgabendurchführung

wird durch den Auftragnehmer sichergestellt. Die Dienstleistungen sind voraussichtlich zu 10%

in den Räumlichkeiten des LDBV / IT-DLZ in München oder Augsburg zu erbringen. Bis zu

90% können mit Zustimmung des Auftraggebers per remote geleistet werden. Der

Leistungsumfang beträgt 220 Personentage (Abruf vs. bis 28.02.2025) mit einer Option

(Wahlrecht des Auftraggebers) zur Erhöhung um weitere 220 Personentage. Die Leistung soll

von einer Person erbracht werden. Geplanter Leistungsbeginn ist der 01.03.2024.

Kennung des Verfahrens: f1cd49a6-78e6-485b-b335-db6a9ddc458f

Vorherige Bekanntmachung: 637919-2023

Interne Kennung: 2023JWE000007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München, Augsburg

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Dienstleistungen sind voraussichtlich zu 10% in den Räumlichkeiten des LDBV / IT-DLZ in München oder Augsburg zu erbringen. Bis zu 90% können mit Zustimmung des Auftraggebers per remote geleistet werden.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der genaue Auftragswert wird aufgrund berechtigter geschäftlicher Interessen des Auftragnehmers nicht bekanntgegeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Portierung der eAkte Schnittstelle (SOAP-Webservice) in Microservice Anwendung

Beschreibung: Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) schreibt für den Bereich IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) IT-Dienstleistungen mit folgenden Themenschwerpunkten aus: • Portierung der bestehenden eAkte Schnittstelle (Java Anwendung mit SOAP-Webservices) in eine Microservice Anwendung auf Kubernetes • Migration und Erweiterung der bestehenden Laufzeitumgebungen • Konzeptionierung und Aufbau eines Log-Managements • Beratungs- und Programmierleistungen im Rahmen von Fachverfahrensanbindungen an die eAkte Schnittstelle • Konzeptions- und Programmierleistungen zur Weiterentwicklung der eAkte Schnittstelle Der überwiegende Teil der Aufgaben im Rahmen dieser Dienstleistungen wird eigenverantwortlich durch das eingesetzte Personal des Auftragnehmers erbracht. Die Steuerung der Aufgabendurchführung wird durch den Auftragnehmer sichergestellt. Die Dienstleistungen sind voraussichtlich zu 10% in den Räumlichkeiten des LDBV / IT-DLZ in München oder Augsburg zu erbringen. Bis zu 90% können mit Zustimmung des Auftraggebers per remote geleistet werden. Der Leistungsumfang beträgt 220 Personentage (Abruf vs. bis 28.02.2025) mit einer Option (Wahlrecht des Auftraggebers) zur Erhöhung um weitere 220 Personentage. Die Leistung soll von einer Person erbracht werden. Geplanter Leistungsbeginn ist der 01.03.2024. Interne Kennung: e1e7c21f-d089-4018-bcf9-85d613585a98

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Optionale Erhöhung des Kontingents um 220 Personentage

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Steuern

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SThree GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023116521

Kennung des Losen oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: nein
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SThree GmbH
Titel: Portierung der eAkte Schnittstelle (SOAP-Webservice) in Microservice Anwendung
Datum der Auswahl des Gewinners: 18/01/2024
Datum des Vertragsabschlusses: 29/01/2024
Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Landesamt für Steuern - Zentrale Vergabestelle -
Registrierungsnummer: d0f6c417-ee7a-494f-953c-5cbb2c8217fa
Abteilung: Zentrale Vergabestelle im BayLfSt
Postanschrift: Sophienstr. 6
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle im BayLfSt
E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de
Telefon: +49 8999910
Fax: +49 8999911510
Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Steuern
Registrierungsnummer: 955f3ee5-ba27-4dcc-9164-0b25df5b3370
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Sophienstr. 6
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de
Telefon: +49 89999910
Fax: +49 99911510
Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: SThree GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: ae06bb91-0448-4973-9767-bfdf596b2b19
Postanschrift: Querstraße 7
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60322
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: publicsector@sthree.com
Telefon: +49 211 30049 3087
Fax: +49 211 30049 3099

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 122f9e26-4fe3-43f6-a521-7b2c2f8957a0 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 14:08:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 100672-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2024